

Spatenstich im Klosterpark: Bau des neuen Fuchswegs als Startschuss

Adelberg, 14.09.2021: Bei bestem Baustellenwetter fand der Bauauftakt im Klosterpark in Adelberg hinter der Eishalle statt. Für den symbolischen Spatenstich waren Landrat Edgar Wolff, der Gemeinderat samt Bürgermeisterin Carmen Marquardt, die am Projekt beteiligten Unternehmen sowie Anwohner und Interessierte eingeladen.

Die ASTRA Straßen- und Tiefbau GmbH aus Schwäbisch Gmünd konnte bereits Anfang September mit den Bauarbeiten für den neuen Abschnitt des Fuchswegs beginnen. Die neue Teilstrecke entsteht südlich der Eishalle und des Spielands und ermöglicht es, das Wohngebiet „Unterer Wasen“ künftig auf direktem Weg zu erreichen.

Die neue Straße stellt den ersten Schritt der Erneuerung der Infrastruktur im Klosterpark-Areal dar und sorgt für eine deutlich verbesserte Verkehrssicherheit für das Wohngebiet und für die Kinder, die so gerne das Spieland besuchen.

Geschäftsführer Markus Höfer hieß die Gäste willkommen und dankte zunächst den Vertretern der Verwaltung, den Anwohnerinnen und Anwohnern sowie den an der Planung Beteiligten für das Erreichen dieses sichtbaren Meilensteins.

Landrat Edgar Wolff hob die Bedeutung des Projekts für die Gemeinde Adelberg und den Landkreis Göppingen hervor. Die Straße sei wie „ein Brückenbau für die Realisierung des Masterplans“, was die Attraktivität des Tourismusstandorts Adelberg weiter steigern werde. Ebenso lobte er die gute Zusammenarbeit der Projektgesellschaft mit den zuständigen Behörden des Landkreises. Hierbei wurde insbesondere auf ökologische Aspekte Wert gelegt, wie beispielsweise die naturnahe Oberflächenentwässerung.

Bürgermeisterin Carmen Marquardt erinnerte daran, dass der Klosterpark die Gemeinde jahrzehntelang geprägt habe und nannte den Bau der Straße „einen sichtbaren Anfang eines neuen Kapitels für den Klosterpark“. Sie bedankte sich für die erfolgreiche Zusammenarbeit der letzten Jahre und betonte, dass das Versprechen einer nachhaltigen Planung gehalten wurde. „Wir sind keine Eintagsfliege“ hätten die Investoren in einem der ersten Gespräche zu ihr gesagt. Das habe sich bestätigt, und sie freue sich daher auf die weitere Zusammenarbeit.

Geschäftsführer Bernd Müller gab einen Ausblick auf die kommenden Baumaßnahmen. „Die aktuelle Planung sieht für 2023 den Baustart für das neue Veranstaltungsgebäude vor, sofern es im Planungs- und Genehmigungsprozess keine größeren Hürden gibt.“ Nach dem erfolgreich abgeschlossenen Bebauungsplanverfahren wurde das Architekturbüro Nething aus Neu-Ulm mit der Genehmigungsplanung beauftragt. Die Ausführung der geplanten Umbaumaßnahmen im Bestand hänge nicht zuletzt von der weiteren Entwicklung der Coronasituation ab.

Abschließend erläuterte Bauingenieur Thomas Bartsch vom Ingenieurbüro Bartsch aus Heubach die Planung des ca. 350 Meter langen Straßenabschnitts, der, wenn es die Witterung erlaubt, bis Ende des Jahres fertiggestellt werden soll. Die Zufahrt zum Wohngebiet „Unterer Wasen“ werde – bis auf kurze Wartezeiten aufgrund manövrierender Baustellenfahrzeuge – zu jeder Zeit möglich sein. Darüber hinaus betonte er, dass er und das Team auf der Baustelle jederzeit für Fragen und Anliegen der Anwohner zur Verfügung stehen.

Im Anschluss an den Spatenstich informierten sich die Anwohnerinnen und Anwohner anhand der ausgestellten Pläne im direkten Gespräch mit den Projektverantwortlichen.

Pressekontakt:

Markus Höfer, geschäftsführender Gesellschafter
Erholungszentrum Klosterpark Adelberg GmbH & Co. KG
Klosterpark 3-5
73099 Adelberg
Tel. 0175-4114690
E-Mail: markus.hoefer@klosterpark-adelberg.de
Homepage: www.klosterpark-adelberg.de

Anlage: Bild vom Spatenstich. Nico Kopp (ASTRA), Landrat Edgar Wolff, Markus Höfer, Bürgermeisterin Carmen Marquardt, Bernd Müller, Thomas Bartsch (v.l.n.r)